Humanistische Union

Grundeinkommen für alle: bedingungslos, mit Bedingungen oder überhaupt nicht?

Quer durch die politischen Lager wird immer wieder ein bedingungsloses Grundeinkommen gefordert.

Ein Grundeinkommen könnte ein Teil der sozialen Grundrechte sein. Oder, wie Kritiker meinen, der Abschied des Sozialstaates aus seiner Verantwortung.

Es könnte zu einer sozialeren Gesellschaft beitragen. Oder den Kapitalismus endgültig aus seiner Verantwortung für gerechte Löhne und humane Arbeitsbedingungen entlassen.

Es könnte eine schöne Utopie bleiben. Oder in einer auskömmlichen Höhe verwirklicht werden.

Auf unserem nächsten Aktiventreffen am Mittwoch, den 7. Juni, um 19.00 Uhr in der HU-Geschäftsstelle (Greifswalder Straße 4, Nähe S/U-Bahnhof Alexanderplatz, Berlin) wollen wir mit Robert Ulmer (Initiative Grundeinkommen Berlin) über das Bedingungslose Grundeinkommen reden.

Welche philosophischen, psychologische und ökonomische Gründe sprechen für ein Grundeinkommen? Welche Modelle für ein Grundeinkommen es gibt? Was spricht für sie? Was nicht? Wie könnte ein Bedingungsloses Grundeinkommen in Deutschland, Europa und global verwirklicht werden?

Zur Vor- und Nachbereitung:

Blog von Robert Ulmer: https://robertulmer.wordpress.com/

Initiative Grundeinkommen Berlin: spatico.de/wiki/index.php

Netzwerk Grundeinkommen: https://www.grundeinkommen.de/

Wikipedia über das Bedingungslose Grundeinkommen:
https://de.wikipedia.org/wiki/Bedingungsloses_Grundeinkommen

---

https://berlin.humanistische-union.de/veranstaltungen/2017/grundeinkommen-fuer-alle-bedingungslos-mit-bedingungen-oder-ueberhaupt-nicht/
Abgerufen am: 09.09.2026